



lfd. Nr.: 3/2013

VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES
GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 27.06.2013 im Gemeindeamt Kirnberg.

Beginn: 20.20 Uhr
Ende: 21.55 Uhr

Die Einladung erfolgte am 20.06.2013
laut Vereinbarung per E- Mail.

Anwesend waren:

Bürgermeister *Lienbacher Leopold*
Vizebürgermeister *Klauser Michael*
die Mitglieder des Gemeinderates

<i>GGR</i>	<i>Erber Gottfried</i>
<i>GGR</i>	<i>Fichtinger Franz</i>
<i>GR</i>	<i>Gansberger Brigitte</i>
<i>GR</i>	
<i>GR</i>	<i>Hörhan Michael</i>
<i>GR</i>	<i>Kerschner Ernst</i>
<i>GGR</i>	<i>Langeneder Manfred</i>
<i>GGR</i>	
<i>GR</i>	<i>Lerchecker Franz</i>
<i>GR</i>	<i>Poscher Johannes</i>
<i>GR</i>	<i>Pumhösl Martin</i>
<i>GGR</i>	<i>Schellenbacher Franz</i>
<i>GR</i>	<i>Schernhammer Gertrude</i>
<i>GR</i>	<i>Schmidt Ernst</i>
<i>GR</i>	<i>Weinbacher Hubert</i>
<i>GR</i>	
<i>GR</i>	<i>Wippel Franz Ing.</i>

Anwesend waren außerdem:

Entschuldigt abwesend waren: GGR Andreas Lentsch, GR Christine Wippel,
GR David Göschl

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bürgermeister Leopold Lienbacher
Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Schriftführer: Neuhauser Ferdinand

TAGESORDNUNGSPUNKTE

- 1) Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 26.04.2013.
- 2) Bericht des Prüfungsausschusses.
- 3) Genehmigung Rechnungsabschluss 2012 „Exel’scher Schulstiftungsfonds“ und Mitteilung der fondsbehördlichen Kenntnisnahme.
- 4) Sanierung Weg Obergraben.
- 5) Herstellung des Wasseranschlusses durch die Gemeinde.
- 6) Baumpflege.
- 7) Richtlinien für Ehrungen durch die Gemeinde.
- 8) Beschluss der Darlehensaufnahme für den Kabinenneubau USV Kirnberg.
- 9) Auftragsvergaben zum Kabinenneubau des USV Kirnberg:
 - a) Baumeisterarbeiten
 - b) Heizung/Lüftung/Sanitär
 - c) Dachstuhl/Holzbedarf
 - d) Erdarbeiten
 - e) Dachfolie/Spenglerarbeiten
 - f) Elektrotechnik/Beleuchtung
 - g) Leimbinder/Konstruktionsholz
- 10) Verlängerung von Mietverträgen (nicht öffentlich).
- 11) Kindergarten/Personalentscheidung (nicht öffentlich).

BESCHLÜSSE

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 26.04.2013.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zum Protokoll der Sitzung vom 26.04.2013 keine Einwände eingebracht wurden. Das Protokoll gilt daher als einstimmig genehmigt.

2. Bericht des Prüfungsausschusses.

Am 10.05.2013 wurde eine Gebarungsprüfungssitzung durchgeführt. Es wurden die Belege von Jänner bis März 2013 (383 Belege) auf ihre Richtigkeit geprüft. Die Beschlüsse des Gemeinderates wurden umgesetzt. Die Überprüfung der Barkasse ergab keine Differenzen. Der Obmann des Prüfungsausschusses (Hr. Poscher Johannes) stellt den Antrag auf Genehmigung des Prüfberichtes und Entlastung der Kassenverwaltung.

Abstimmung: Einstimmige Annahme.

3. Genehmigung Rechnungsabschluss 2012 „Exel’scher Schulstiftungsfonds“ und Mitteilung der fondsbehördlichen Kenntnisnahme.

Der Rechnungsabschluss 2012 des “Exel’schen Schulstiftungsfonds“ wird vom Bürgermeister erläutert. Das Wertpapierertragnis der 34 Stück - R2 Mündel Rest Raiffeisen Anleihen - beläuft sich 2012 auf € 1.101,26. Auf den beiden Sparbüchern befinden sich per 31.12.2012 € 16.085,56. In der Gemeinde Texingtal wurden 2012 € 1.500,-- an bedürftige Kinder ausgeschüttet, in Kirnberg € 2.500,--.

Das Schreiben der NÖ Landesregierung vom 14. Mai 2013 (IVW3-STF-1150101/015-2013) bezüglich der fondsbehördlichen Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses 2012 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2012 des Exel'schen Schulstiftungsfonds zu genehmigen und die Kenntnisnahme des Schreibens der NÖ Landesregierung vom 14. Mai 2013 (IVW3-STF-1150101/015-2013) zu bestätigen.

Abstimmung: Einstimmige Annahme.

4. Sanierung Weg Obergraben.

Für den Weg Obergraben (zum Haus Weinbacher) liegt zur Sanierung eine Kostenschätzung von € 10.000,- vor. Der Weg wird von weiteren Grundbesitzern (Wald) oberhalb des Hauses Weinbacher auch genutzt. Diese sind bei den Kosten für die Sanierungsmaßnahmen ebenfalls mit einzubeziehen. Die Erhaltungsgemeinschaft ist zu prüfen. Die Wegbenutzer sind von den Sanierungsmaßnahmen zu informieren. Die Wiener Wasserwerke (MA 31) benützen ebenfalls die Weganlage. Über eine Beteiligung ist zu verhandeln.

Der Bürgermeister stellt fest, erst nach Klärung der offenen Punkte im Gemeinderat über die Sanierungsmaßnahmen abzustimmen.

Der Bürgermeister gibt Montag, den 2. September, 14 Uhr, als Besprechungstermin für den Güterweg Fast mit der Abteilung Güterwege, Hofrat Stierschneider, bekannt.

5. Herstellung des Wasseranschlusses durch die Gemeinde.

Von den Gemeindearbeitern wird bemerkt, dass Hausanschlüsse der örtlichen Wasserversorgung teilweise sehr mangelhaft installiert sind. Nicht fachgerecht gestaltete Mauerdurchführungen, schlampig oder nicht eingesandete Leitungen, falsch oder schlampig gesetzte Verbindungsmuffen können leicht zu einem „Leck“ im Zuleitungsschlauch führen. Dies führt zu Wasserverlusten im Ortsnetz. Um dies in Zukunft zu verhindern, wird vorgeschlagen, bei der Errichtung des Hausanschlusses einen Gemeindearbeiter beizustellen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Errichtung eines WVA Hausanschlusses nur mehr im Beisein und unter Kontrolle eines Gemeindearbeiters durchführen zu lassen. Die Gemeinde stellt dafür zwei Stunden gratis für die Bauherren zur Verfügung.

Abstimmung: Einstimmige Annahme.

6. Baumpflege.

Durch den Maschinenring wurden zwei Lindenbäume beim Friedhof (Naturdenkmal) und die beiden Lindenbäume am Beginn des Kirchenweges (Ortsplatz) begutachtet. Ergebnis: Grundsätzlich ist bei allen Bäumen eine Todholzentfernung vorzunehmen. Der linke Lindenbaum am Beginn des Kirchenweges (006326) ist tief in den Stamm hinein hohl und stellt ein Risiko dar. Eine Erhaltung des Baumes ist nur mehr sehr aufwendig möglich.

Anbot:

2 Lindenbäume beim Friedhof: Todholzentfernung mit LKW Kran. Kosten € 1.428,- incl. MwSt. Ca. € 200,- bis € 300,- Preisnachlass, wenn das Ausschnittholz selbst abtransportiert wird

2 Lindenbäume Anfang Kirchenweg:

Rechter Baum: Todholzentfernung € 154,80

Linker Baum: Entfernung des Baumes: € 300,-

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Todholzentfernung laut Anbot vom Maschinenring durchführen zu lassen, und die schadhafte Linde am Kirchenweg zu entfernen.

Abstimmung: Einstimmige Annahme.

Die Landwirte GR Ernst Kerschner und GGR Gottfried Erber erklären sich bereit, das Abtragen der schadhafte Linde am Kirchenweg gegen Erhalt des Holzes durchzuführen.

7. Richtlinien für Ehrungen durch die Gemeinde.

Die Gemeinde Kirnberg an der Mank besitzt keine Richtlinien zur „Ehrung“ verdienter Gemeindemitglieder und Vereinsfunktionäre. Über die Erstellung solcher Richtlinien wird diskutiert.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, einen Ausschuss unter der Führung der „Kultur“ – Gemeinderäte (Hörhan Michael u. Schmidt Ernst) zu bilden und bis zur nächsten Gemeinderatssitzung einen Richtlinienvorschlag zu erstellen.

Abstimmung: Einstimmige Annahme.

Neben den genannten Gemeinderäten gehören dem Ausschuss an: Franz Fichtinger, Hubert Weinbacher, Brigitte Gansberger.

8. Beschluss der Darlehensaufnahme für den Kabinenneubau USV Kirnberg.

Für den Kabinenneubau beim Sportplatz ist von der Gemeinde die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 140.000,-- im Rahmen der Finanzsondeaktion des Landes Niederösterreich im Voranschlag 2013 vorgesehen. Es wurden die Volksbank NÖ Mitte, die Sparkasse Mitte West AG und die Raiffeisenbank Region Mank mit Schreiben vom 04.06.2013 zur Abgabe eines Darlehensangebotes eingeladen.

Die Anbieteröffnung am 17.06.2013 brachte folgendes Ergebnis:

Raiffeisenbank Region Mank:

Variante A: 6-Monatseuribor (Wert 05.2013: 0,299) + Aufschlag 1,25 Punkte = 1,55 %.

Tilgungsplan: Auszahlung am 01.08.2013, 1. Rate am 01.12.2013, Pauschalraten,

Darlehenslaufzeit 15 Jahre, Gesamtrückzahlung € 157.296,43.

Variante B: SMR Bund (Wert 05.2013: 0,82) + Aufschlag 0,75 = 1,57 %.

Tilgungsplan: Auszahlung am 01.08.2013, 1. Rate am 01.12.2013, Pauschalraten,

Darlehenslaufzeit 15 Jahre, Gesamtrückzahlung: € 157.527,41.

Sparkasse NÖ Mitte West AG:

6-Monatseuribor (Wert 05.2013: 0,299) + Aufschlag 1,25 Punkte = 1,549 %.

Zusätzlicher Vermerk der Bank: „Diese Zinsbindung gilt für 2 Jahre“. Ein in der Ausschreibung geforderter Tilgungsplan (Auszahlung am 01.08.2013, 1. Rate am 01.12.2013, Pauschalraten, 15 Jahre Laufzeit) wurde nicht vorgelegt.

Volksbank NÖ Mitte:

Anstelle eines Angebotes liegt sinngemäß folgendes Schreiben vor: Die Volksbank NÖ Mitte bedankt sich für die Einladung zur Anbotlegung vom 04.06.2013, ersuchen aber um Verständnis, dass sie derzeit kein Anbot legen. Sie würden sich freuen, wenn sie aber bei künftigen Finanzierungserfordernissen wieder zur Anbotlegung eingeladen würden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, auf Grund des vorliegenden Ausschreibungsergebnisses, das Darlehen in Höhe von € 140.000,-- an den Bestbieter, die Raiffeisenbank Region Mank, Zinsabrechnung nach Variante A (6-Monatseuribor), zu vergeben.

Abstimmung: Einstimmige Annahme.

9. Auftragsvergaben zum Kabinenneubau des USV Kirnberg:

Der Bürgermeister gibt die Ergebnisse der Ausschreibungen der verschiedenen Gewerke zum Kabinenneubau USV Kirnberg bekannt. Die Angebote der Bestbieter incl. Mwst. lauten:

a) Baumeisterarbeiten	
Fa. Sandler Bau, 3233 Kilb	131.349,14 incl. Mwst.
b) Heizung/Lüftung/Sanitär	
F&G Haustechnik, 3251 Purgstall	43.375,40
c) Dachstuhl/Holzbedarf	
Fa. Weichselbaum GmbH., 3240 Mank	29.752,80

d) Erdarbeiten	
Fa. Traunfellner, 3270 Scheibbs	19.016,10
e) Dachfolie/Spenglerarbeiten	
Fa. Anton Brenner, 3240 Mank	17.290,85
f) Elektrotechnik/Beleuchtung	
Fa. Schadner Leopold, 3233 Kilb	16.457,44
g) Leimbinder/Konstruktionsholz	
Rubner Holzbau, 3200 Obergrafend.	7.583,30

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Aufträge für den Kabinenneubau USV Kirnberg laut oben genannten Ausschreibungsergebnissen an die einzelnen Firmen zu vergeben.

Abstimmung: Einstimmige Annahme.

10. Verlängerung von Mietverträgen (nicht öffentlich).

Siehe nicht öffentliches Protokoll.

11. Kindergarten/Personalentscheidung (nicht öffentlich).

Siehe nicht öffentliches Protokoll.